

### Informationen zur Datenverarbeitung für Bewerber\*innen

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

### Verantwortlicher

boschen & oetting im Folgenden als „wir oder uns“ bezeichnet, ist Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“).

### Datenschutzbeauftragte

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen richten Sie bitte an unsere Datenschutzbeauftragte Rebecca Wiemer ([kontakt@wiemer-ardt.de](mailto:kontakt@wiemer-ardt.de))

### Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG n.F. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von Geltendmachung von Ansprüchen, Abwehr von Klagen, Aufdeckung und Beseitigung von Missbrauch, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten o.ä. gegen uns erforderlich ist; z.B. eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Rechtsgrundlage ist hier das berechnigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO.

### Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer zur beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie Daten zur Gesundheit sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

### Empfänger Ihrer Daten

Auf Ihre Daten haben nur autorisierte Mitarbeiter(innen) aus dem Personalbereich bzw. in das Bewerbungsverfahren involvierte Mitarbeiter Zugriff.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

Zudem können wir Ihre Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter übermitteln (z.B. Rechenzentren, Anbieter Bewerbungsmanagement-System, etc.). Die weitergegebenen Daten dürfen durch den Auftragsverarbeiter nur auf Basis von Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet werden und unterliegen der Vertraulichkeit.

### Datenübermittlung in Drittländer

Ihre Daten werden nicht an Stellen außerhalb der EU weitergegeben. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in Ausnahmefällen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (also in sog. Drittstaaten) statt, geschieht dies, soweit Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben oder es für unsere Leistungserbringung Ihnen gegenüber erforderlich ist oder es gesetzlich vorgesehen ist (Art. 49 DSGVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten nur, soweit durch bestimmte Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder sog. geeignete Garantien, Art. 44ff. DSGVO).

### Aufbewahrung / Löschrfristen

Sofern wir Ihnen kein Beschäftigungsverhältnis anbieten können, Sie ein Angebot für eine Anstellung ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Daten über einen Zeitraum von 6 Monaten, über die Beendigung des Bewerbungsverfahrens hinaus, gespeichert. Dies erfolgt in der Regel zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen bzw. der Abwehr von etwaigen Ansprüchen aus gesetzlichen Vorschriften. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

Sofern Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Angebot für eine Anstellung bei uns erhalten und dieses annehmen, speichern wir die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten mindestens für die Dauer des Angestelltenverhältnisses.

#### **Ihre Rechte**

**Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO**

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Sie eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

**Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO**

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit, unrichtige personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

**Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO**

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit, Daten bei der verantwortlichen Stelle löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO**

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Ihnen angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

**Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO**

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient. Dies ist bei uns nur dann nicht der Fall, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zu fiskalischen Zwecken erfolgt.

**Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO**

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese nicht durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben gerechtfertigt ist.

#### **Sonstiges**

Sollten Sie der Ansicht sein, dass wir nicht rechtmäßig mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei einer Landesdatenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten für uns ist:

Berliner Beauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit  
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin  
Tel.: +49 30 13889-0  
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

#### **Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können Sie nicht am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

#### **Keine automatisierte Entscheidungsfindung**

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über das Angebot einer Anstellung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.